

# Jahresbericht 2007



# 1 *Bücher kommen oft leise daher ...*

**„Bücher begleiten unser Leben. Sie bewahren das Wissen und die Phantasie der Menschheit. Ohne Bücher gibt es keine historische Erinnerung, keine Überlieferung, keine Aufarbeitung der Gegenwart, keine Debatten über die Zukunft – keine Gemeinschaft. Die Zahl und die Vielfalt von Büchern, die in einem Land entstehen, sind ein Gradmesser für seine Vitalität.“**

Aus: „Du öffnest ein Buch. Das Buch öffnet Dich. Ein Denkanstoss der Buchlobby Schweiz“

Lesen ist eine Schlüsselkompetenz in unserer Gesellschaft. Die Stadtbibliothek erfüllt die wichtige Aufgabe, einen niederschweligen Zugang zu Büchern und anderen Medien zu gewährleisten. Es reicht heute nicht mehr aus, die Bücher einfach bereit zu stellen. Kinder im Vorschulalter und Kinder aus Migrationskreisen oder/und aus bildungsfernen Familien müssen aktiv zu den Büchern hingeführt werden. Die Stadt Aarau und der Kanton Aargau haben die Zeichen der Zeit erkannt und ermöglichen die Schaffung einer neuen Stelle „Beauftragte/Beauftragter für Leseförderung“ ab Januar 2008 vorerst für zwei Jahre. Neben Leseanimation steht bei der Stelle auch der Aufbau einer interkulturellen Kinderbibliothek mit Büchern aus zehn Sprachen im Vordergrund. Die Vorarbeiten für dieses Projekt werden im Berichtsjahr abgeschlossen.

*Bücher kommen oft leise daher... in der Kinderabteilung der Stadtbibliothek soll es aber bald schon noch lauter werden!*



Die Ausleihen im Bereich Printmedien können auf dem hohen Niveau vom Vorjahr gehalten werden. Zugenommen haben die Ausleihen bei der Belletristik und bei den Kinderbüchern. Eine Abnahme ist bei den Sachbüchern zu verzeichnen.

Bei den Nonbooks sind die Ausleihen zurückgegangen. Hier macht sich die Konkurrenz des Internets und der neuen Medien erstmals bemerkbar. Musiktitel können heute einfach und günstig oder kostenlos über Internet heruntergeladen werden. Auch für Filme gibt es neue, günstige Bezugsmöglichkeiten. Wiederum eine Ausleihsteigerung ist bei den Hörbüchern festzustellen. Auf grosse Nachfrage stossen auch Sach-DVDs.

Die Stärke der Stadtbibliothek liegt darin, dass sie einen guten, aktuellen Mix an Medien anbietet. Sie trägt wesentlich dazu bei, die Medienkompetenz der Bevölkerung zu verbessern. Nachdem in den letzten Jahren den Nonbooks ein immer grösserer Platz eingeräumt wurde, ist nun wohl der Zenit erreicht. Die Bücher werden wieder vermehrt ins Zentrum rücken.

*Bücher kommen oft leise daher ... sie sind aber das älteste und dauerhafteste Kommunikationsmedium überhaupt!*

## 2 Ausleihe / Kundendienst

von Roland Wahl, Leiter Kundendienst

### Neue Öffnungszeiten

Seit Donnerstag, 3. Mai 2007 gelten in der Stadtbibliothek die neuen Öffnungszeiten. Die Anpassung am Donnerstag – die Bibliothek öffnet bereits um 10 Uhr und nicht mehr, wie früher, erst um 14 Uhr – stösst auf grosse Zustimmung bei den Kundinnen und Kunden. In einer Umfrage aus dem Jahr 2005 war verschiedentlich die Harmonisierung der Öffnungszeiten gewünscht worden. Damit ist die Stadtbibliothek nun während insgesamt 45 Stunden pro Woche offen. Zum Vergleich: Stadtbibliothek Olten 33 Std., Stadtbibliothek Zofingen 37,5 Std., Stadtbibliothek Burgdorf 33,5 Std., Stadtbibliothek Baden 61 Std.



### Zahlen und Fakten

Die **Ausleihrenner** im Jahr 2007 sind:

<i>Kategorie</i>	<i>Titel</i>	<i>Ausleihen</i>
Bestseller	Hakan Nesser, Die Fliege und die Ewigkeit	56
Romane Erwachsene	Donna Leon, Beweise, dass es böse ist	85
Romane Jugend	Joanne K. Rowling, Harry Potter und der Halbblutprinz	65
Kinderbücher	Globis Abenteuer im Traumland	39
Spielfilme DVD	Fluch der Karibik 2	114
Musik-CDs	Nirvana	32
Hörbücher	Philipp Maloney 28	38

Der **ausleihschwächste Monat** ist der Juli mit etwas mehr als 16'000 Ausleihen – dies bei reduzierten Öffnungszeiten während der Sommerferien. **Am meisten Betrieb** herrscht im Januar und im März mit über 27'000 Ausleihen.

Den **Tagesrekord** mit 2168 Ausleihen hält der 17. Februar, ein Samstag. An diesem Tag werden 246 Spielfilme auf DVD, 242 Musik-CDs, 227 Romane für Erwachsene und 253 Kinderbücher ausgeliehen. Die Ausleihe pro Stunde beträgt 309 Medien. An diesem Samstag (wie auch an allen anderen Samstagen) sind durchschnittlich sieben Bibliothekarinnen und Bibliothekare im Einsatz, um den grossen Kundenansturm zu bewältigen.

Der **ausleihschwächste Tag** ist der 5. November. An besagtem Montag werden 390 Medien ausgeliehen. Dies entspricht einer Ausleihe pro Stunde von knapp 100 Medien.

**Am meisten neue Kundinnen und Kunden**, 227 an der Zahl, melden sich im November an. Allein am Tag des Kindes (Dienstag, 20. November) werden 134 Neueinschreibungen gezählt. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten an jenem Tag ein Gratisabo.

Die **älteste Kundin** der Bibliothek ist 89 Jahre alt, die **Jüngste** ist noch nicht einmaljährig!

### *Mail-Versand*

Leider kann im Jahr 2007 der Versand von Benachrichtigungen und Mahnungen per Mail (statt per Post) wegen technischer Probleme noch nicht eingeführt werden, was sehr bedauerlich ist. Die Erfahrungen anderer Bibliotheken mit der neuen Kommunikationsform sind durchwegs positiv. Nicht zuletzt können diese Bibliotheken die Kosten für den Briefversand massiv senken.

### *Führungen*

2007 besuchen 20 Schulklassen und andere Gruppen (Vorjahr 18) auf insgesamt 22 Führungen (Vorjahr 24) die Stadtbibliothek.

## *3 Das Café littéraire*

von Nik Brändli, Mitinhaber der Confiserie Tea Room Brändli AG

Am 28. April 2007 verabschiedete sich Adeline Kehr, die das Café littéraire über Jahre zu dem aufgebaut hatte, was es heute ist, mit einem Umtrunk von ihren treuen Gästen, insbesondere auch von den Mitgliedern des Fördervereins Pro Stadtbibliothek Aarau. Nach einer Pinselrenovation und einer Ergänzung der Infrastruktur übernahm die Confiserie Brändli am 2. Mai 2007 die Pacht des Café littéraire. Gleichzeitig wurden die Öffnungszeiten jenen der Bibliothek angepasst. Die Confiserie Brändli arbeitet, was die Mittagsmenüs betrifft, mit Greg Kilcullen (Galloping Gourmet) zusammen. Zudem ist sie mit Max und Heidi Lindegger (Weinhandlung Vindoc) eine Kooperation eingegangen, was am 28. April 2008 mit einer Degustation von Weinen aus dem Languedoc gefeiert und am Maienzugvorabend fortgesetzt wurde. Seit dem Oktober 2007 gibt es jeden Montagnachmittag den Treffpunkt 60+. Die Stadtbibliothek führte ihre Lesungen, Vorträge und Märliabende im gewohnten Rahmen weiter. Am Abend wurde das Café littéraire auch für nicht literarische Veranstaltungen genutzt, von Vereinsversammlungen bis zu Geburtstagsfeiern und Weihnachtssessen.



## 4 *Erwerbung und Katalogisierung*

von Marianne Bossart, Leiterin Katalogisierung und Erwerbung

### *Bestandsentwicklung*

Im Berichtsjahr werden 5998 neue Medien in den Bestand eingearbeitet, 290 davon sind Schenkungen. 6395 ältere oder wenig gefragte Titel werden ausgeschieden. Der Gesamtbestand der Stadtbibliothek umfasst Ende Jahr 52'069 Einheiten. Zwei Drittel davon sind Printmedien (Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Landkarten), ein Drittel Nonbooks (Musik-CDs, Hörbücher, DVD-Filme, Computerspiele, Lernsoftware, Multimedia). Durchschnittlich ein Drittel der Medien (ca. 17'000) ist jeweils ausgeliehen.

### *Fall der Buchpreisbindung in der Schweiz*

In der Schweiz fällt die Buchpreisbindung im Mai 2007, nachdem das Bundesgericht die Einschätzung der Wettbewerbskommission bestätigt hat, dass die Preisbindung für Bücher nicht rechtens sei. Über die damit verbundenen Veränderungen im Buchmarkt kann zurzeit nur spekuliert werden.

Auf unsere Einkaufspolitik hat die Aufhebung der Buchpreisbindung bisher keinen massgeblichen Einfluss. Wie bisher kaufen wir vor allem bei den Aarauer Buchhandlungen und bei der SBD.bibliotheksservice ag ein. Dies wird in nächster Zeit so bleiben. Alle Lieferanten gewähren uns seit der zweiten Jahreshälfte einen höheren Bibliotheksrabatt. Auf die Ausgaben für den Buchkauf hat sich dies aber bisher kaum ausgewirkt. Mittelfristig rechnen wir mit einer generellen Erhöhung der Buchpreise.

### *Projekt Bestsellerausleihe - Abschluss der Testphase Ende 2007*

Das Bestseller-Angebot hat sich seit Beginn im Oktober 2005 zu einem stark beachteten, gut genutzten und für die Stadtbibliothek kostenneutralen Angebot entwickelt. Direkt neben der Hauptausleihe im Erdgeschoss werden die aktuellen Bestseller des Buchhandels möglichst bald nach Erscheinen in Mehrfachexemplaren angeboten. Das Projekt wird durch die Ausleihgebühren finanziert. Die Ausleihzahlen steigen seit Projektbeginn dauernd. Das Angebot ist eine Bereicherung für die Bibliothek und soll im Sinne der vielen regelmässigen Nutzer und Nutzerinnen weitergeführt werden.

<b>Entwicklung Aufwand / Ertrag Bestseller</b>	Budgetiert 2006		2006		2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Medienkauf	20'460		6'017		5'877	
Folie/Strichcode	624		226		239	
Personalkosten	3'552		1110		629	
Ausleihgebühren		31'200		7857		9327
Abgabe Pro Litteris		-2'808		-707		-839
Flohmarktverkauf				100		100
Total jährlich	24'636	28'392	7'353	7'250	6'745	8'588



### **Ausleihzahlen Bestseller**

2005: 729 Ausleihen (Okt.-Dez.)

2006: 2733 Ausleihen

2007: 3226 Ausleihen

## 5 *Pro Stadtbibliothek Aarau*

von Dirk Girod, Präsident Förderverein

Das Geschäftsjahr 2007 begann mit dem traditionellen Neujahrs-Apéro am 6. Januar im Café littéraire, der, wie üblich, sehr gut besucht war.

Am 26. April fand dann die Generalversammlung des Fördervereins Pro Stadtbibliothek Aarau statt.

Die statutarischen Geschäfte der GV wurden umrahmt von musikalischen Geschichten, erzählt von Irene Briner und mit Harfenklängen begleitet und interpretiert von Eliane Koradi-Zweifel.

Im Anschluss daran offerierte der Förderverein einen Apéro.

Diverse Aktivitäten der Stadtbibliothek konnten wir dank der Mitgliederbeiträge unterstützen, so u.a. die Verabschiedung von Adeline Kehr als Pächterin des Café littéraire und die Lehrabschlussfeier für I- und D-Assistentinnen und -Assistenten im KuK in Aarau.

In einigen Rundbriefen an die Mitglieder machten wir mit Flyern aufmerksam auf verschiedene Veranstaltungen der Stadtbibliothek, und orientierten über die Geschäfte, die an den Vorstandssitzungen behandelt worden waren.

Wir werden uns auch 2008 finanziell und ideell für die Stadtbibliothek engagieren. Wir würden uns freuen, wenn sich viele uns anschliessen würden. Es ist eine gute Sache, für die wir uns einsetzen!

Informationen über eine Mitgliedschaft erhalten Sie bei der Stadtbibliothek Aarau oder beim Präsidenten Dirk Girod, Schustergässli 2, 5036 Oberentfelden, Tel. 062 824 49 85.



## 6 *Öffentlichkeitsarbeit*

Folgende Veranstaltungen werden in der Stadtbibliothek durchgeführt oder durch die Stadtbibliothek organisiert (chronologisch):

Datum	Veranstaltung	Anz. Besucher/ Besucherinnen
5.1.	<b>Neujahrsapéro</b> mit dem Förderverein <b>Pro Stadtbibliothek Aarau</b> im Café littéraire	100
8.1.	<b>Treffpunkt Buch. Lilli / Christine Rinderknecht</b>	12
13.1.	<b>Kamishibai – japanisches Koffertheater</b>	23
17.1.	<b>Treffpunkt Buch. Die Perlentaucherin / Jeff Talarigo</b>	12
22.1.	<b>Treffpunkt Buch. Öffentliche Schlussveranstaltung zu Lilli von Christine Rinderknecht</b>	12
24.1.	<b>Rittergeschichten für Kinder. Im Obertorturm</b>	32
25.1.	<b>Marmorera – Talk und Filmpremierre. In Zusammenarbeit mit den Kinos Aarau</b>	35
10.2.	<b>Kamishibai – japanisches Koffertheater</b>	18
21.2.	<b>Treffpunkt Buch. Die Perlentaucherin / Jeff Talarigo</b>	12
6.3.	Vernissage zur Ausstellung <b>Hermann Burger – Schilten. In Zusammenarbeit mit dem Theater Marie</b>	12
7.3.	<b>Treffpunkt Buch. Die Perlentaucherin / Jeff Talarigo</b>	12
8.3.	<b>Erzähltreff Aarau im Café littéraire: Märchenfrauen – Frauenmärchen. Zum internationalen Tag der Frau</b>	60
10.3.	<b>Kamishibai – japanisches Koffertheater</b>	29
14.3.	Schreib-Party mit <b>Milena Moser</b>	42
15.3.	<b>Erbsbrei und Kräutertee – mittelalterliches Mittagessen im Stadtmuseum. In Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Aarau</b>	30
15.3.	Öffentlicher Probenbesuch zu <b>Hermann Burger – Schilten</b>	15
20.3.	<b>Treffpunkt Buch. Endmoränen / Monika Maron</b>	12
25.3.	<b>Café Philo. Eine Veranstaltung des Frauenzentrums Aarau</b>	14
28.3.	<b>Treffpunkt Buch. Öffentliche Schlussveranstaltung zu Die Perlentaucherin von Jeff Talarigo</b>	20
7.4.	Im ganzen Haus sind <b>Osterhäsli</b> versteckt. Gesponsert wird die Aktion von der <b>Bäckerei Furter</b>	97
18.4.	<b>Elisabeth Binder</b> liest aus Orfeo. Eine Veranstaltung der <b>Literarischen Aarau</b>	7
19.4.	<b>Goldmutter brachte Menschenkinder zur Welt. Vortrag mit Bildershow. Eine Veranstaltung des Frauenzentrums Aarau</b>	37
23.4.	Welttag des Buches. Verteilen des Büchleins <b>Meine Reisen zu Gordes</b> von <b>Peter Bichsel</b> und <b>Hannes Binder</b>	30
24.4.	<b>Treffpunkt Buch. Endmoränen / Monika Maron</b>	12
26.4.	<b>Generalversammlung</b> des Fördervereins <b>Pro Stadtbibliothek Aarau</b>	20
28.4.	<b>Abschiedsapéro Adeline Kehr</b> und <b>Honza Najmann</b> im <b>Café littéraire. Dazu Poetry&amp;Sound</b> mit <b>Simon Libsig</b> und <b>Daniel Hildebrand</b>	75
2.5.	<b>Schundmusik. Eine Veranstaltung von Gong Aarau</b>	25
3.5.	<b>Philippphilipp – Drüber. Alltäglich Skurriles, sprachlich verspielt, mit treibenden Grooves. Eine Veranstaltung von Gong Aarau</b>	42
4.5.	<b>Monat der Arbeit. Vernissage der Ausstellung Traumberuf und Berufsrealität</b>	40

	<b>– Alt und Jung erzählt</b>	
29.5.	<b>Treffpunkt Buch. Endmoränen / Monika Maron</b>	12
29.5.	<b>GV Aids-Hilfe Aarau</b>	25
1.6.	<b>Stadt bewegt Kunst – Kunst bewegt Stadt. Vernissage</b>	10
7.6.	<b>Stadt bewegt Kunst – Kunst bewegt Stadt. Kunsttisch. In Kooperation mit dem Stadtmuseum Aarau</b>	22
12.6.	<b>Treffpunkt Buch. Öffentliche Schlussveranstaltung zu Endmoränen von Monika Maron</b>	16
14.6.	<b>Stadt bewegt Kunst – Kunst bewegt Stadt. Kunsttisch</b>	14
14.6.	<b>Floriane Köchlin (Biologin) liest aus ihrem Buch Zellgeflüster. Eine Veranstaltung des Frauenzentrums Aarau</b>	10
17.6.	<b>Aarauer Pferdesporttage. Führung für Kinder</b>	20
28.6.	<b>Eröffnungsapéro Café littéraire. Confiserie Brändli und Vindoc laden ein</b>	70
3./4.8.	<b>Lesenacht im Rahmen des Ferien(s)passes Reinach</b>	12
17.8.	<b>Erzähltreff Aarau. Bodeschtändigi Choscht</b>	15
6.9.	<b>Öffentlicher Probenbesuch zu Ikarus. In Zusammenarbeit mit dem Theater Marie</b>	15
16.9.	<b>Café Philo mit Heidi Pfäffli. Eine Veranstaltung des Frauenzentrums Aarau</b>	12
29.9.	<b>Miis Dach isch dr Himmel vo Züri – Zarli Carigiet 1907 - 1981. Lesung mit Doris Carigiet-Eberli</b>	20
16.10.	<b>Treffpunkt Buch. Ach Glück / Monika Maron</b>	12
19.10.	<b>Fünf Jahre Erzähltreff Aarau. Das Alter und die Weisheit im Märchen</b>	26
31.10.	<b>GV Die Literarische Aarau. Anschliessend liest Max Dohner aus Liebeslauben</b>	20
6.11.	<b>Treffpunkt Buch. Ach Glück / Monika Maron</b>	12
9.11.	<b>Schweizer Erzählnacht – was für ein Fest! Erzähltheater mit Daniela Maiwald</b>	52
13.11.	<b>Verleihung des Anerkennungspreises zum Thema Beziehungen des BPW Club Aarau</b>	32
14.11.	<b>Preisverleihung Baumschätzettbewerb</b>	10
14.11.	<b>Anna und Arthur – Lesung zum Thema Alzheimer. In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Bezirk Aarau</b>	50
24.11.	<b>Gschichtezyt – Kamishibai für Kinder ab 4 Jahren</b>	16
27.11.	<b>Treffpunkt Buch. Ach Glück / Monika Maron</b>	12
1.12.	<b>Treffpunkt Jugendbuch – Lesezirkel für Jugendliche. Moderation Vera Naegli. Harry Potter</b>	8
5.12.	<b>Samichlaus</b>	55
11.12.	<b>Treffpunkt Buch. Öffentliche Schlussveranstaltung zu Ach Glück von Monika Maron</b>	17
13.12.	<b>Erzähltreff Aarau. Märchen zur Winterzeit</b>	25
22.12.	<b>Gschichtezyt. Irgendwie Anders</b>	27
<b>Total</b>	<b>58 Veranstaltungen</b>	<b>1534</b>



Barbara Schwarz animiert Kinder zum Lesen

Die **Brennpunktthemen** im Berichtsjahr sind: **Von Rittern, Burgen und Vaganten – das Mittelalter, Monat der Arbeit, Bodeschtändigi Choscht, Das Alter**. Im Brennpunkt werden Medien aus dem regulären Bestand präsentiert. Dazu gibt es Rahmenveranstaltungen.

Im Rahmen des Brennpunktes „Das Alter“ wird ein **Schätzwettbewerb** (Alter eines Baumes schätzen) durchgeführt. 640 Talons werden in die Urne geworfen. Sieben glückliche Gewinnerinnen und Gewinner erhalten Büchergutscheine und Rosen.

Folgende **Ausstellungen** werden gezeigt: **Traumberuf und Berufsrealität – Alt und Jung erzählt** Videoinstallation (Mai). **Sind Sie auch ein Workaholic?** (Mai). **Stadt bewegt Kunst – Kunst bewegt Stadt** (Juni-August).

Auf vier **Flohmärkten** werden ausgeschiedene Medien verkauft (Einnahmen total: Fr. 6'724.-).

Die **Lehrabschlussfeier** der **Informations- und Dokumentationsassistentinnen/-assistenten** der ganzen Deutschschweiz findet in Aarau statt. Die Stadtbibliothek Aarau ist für die Organisation und Durchführung verantwortlich.



Poetry Slam mit Simon Libsig

## 7 Personal

<b>Elsbeth Bircher</b>	Administration, Ausleihe, Flohmarkt, Bestseller
<b>Marianne Bossart</b>	Leitung Erwerbung und Katalogisierung, EDV-Systembetreuung, Betreuung Website, Ausleihe
<b>Angelica Bütler</b>	Ausleihe, Erwerbung CDs aus den Bereichen Folklore, Schlager, Unterhaltung und Klassik
<b>Charlotte Frauchiger</b>	Lernende Informations- und Dokumentationsassistentin (Abschluss Sommer 2007), danach Festanstellung in der Ausleihe
<b>Maja Gebhard</b>	Ausleihe, Jugendbelletristik
<b>Marcella Haab</b> bis 30.6.	Ausleihe, Bestseller
<b>Adeline Kehr</b>	Jazz, PR, Kindertonträger, Ausleihe
<b>Helene Lüthy</b>	Katalogisierung, Jugendsachbücher, Jugendcomics, Landkarten, englische und französische Belletristik, Ausleihe, Betreuung Lernende, EDV-Systembetreuung
<b>Jirina Martinek</b> ab 1.1.	Ausleihe
<b>Lilo Moser</b>	Gesamtleitung
<b>Marianne Peyer</b>	Kinderbücher, Kindertonträger, Ausleihe, Katalogisierung, Buchbinderei
<b>Marisa Pinto</b>	Reinigung
<b>Francesco Pinto</b>	Hauswartung
<b>Malin Rychener</b> ab 13.8.	Lernende Informations- und Dokumentationsassistentin (1. Lehrjahr)
<b>Roland Wahl</b>	Leitung Kundendienst, PR, EDV-Systembetreuung, DVDs, Musik-CDs, CD-ROMs, Hörbücher, Ausleihe
<b>Heide Wismer</b>	Ausleihe, Sprachkurse, Kunst

Der **Personalbestand** ohne Lernende und ohne Reinigungspersonal/Hauswartung beträgt **insgesamt 720 Stellenprocente**.

Der Schüler **David Gebhard** und die Schülerin **Christa Peier** helfen samstags beim Versorgen der Medien und beim Ausrüsten der Nonbooks.

**Charlotte Frauchiger** schliesst ihre Lehre als **Informations- und Dokumentationsassistentin** mit Erfolg ab.

**Angelica Bütler** und **Jirina Martinek** besuchen den Grundkurs **Bibliothekarin SAB** und schliessen mit Zertifikat ab. Die Praktikantin **Arzu Jäger** besucht den Kurs als Hörerin.

Mehrere Personen arbeiten im Rahmen eines **Beschäftigungsprogramms** der Stadt Aarau in der Stadtbibliothek.

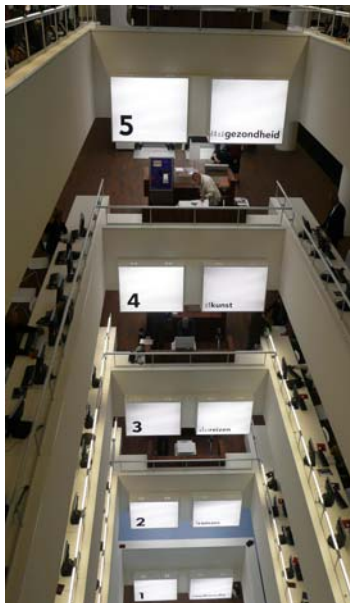
**Katharina Bossard** nutzt das Brückenangebot der Kantonalen Schule für Berufsbildung und macht ein einjähriges Praktikum in der Stadtbibliothek.

10 Schülerinnen und Schüler absolvieren **Schnupperlehren**.

Am 10. September besucht das ganze Team den Workshop **Leseanimation im Vorschulalter**. Nach einer Übernachtung im Bad Ramsach wird die **Kantonsbibliothek Baselland** in Liestal besichtigt. Am Nachmittag steht eine Stadtführung durch das St. Albanquartier Basel auf dem Programm.

Verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen berufsbezogene **Weiterbildungskurse** angeboten durch: Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB), Aargauische Bibliothekskommission (ABK), Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) und Handelsschule KV Aarau.

**Lilo Moser** besucht den **Deutschen Bibliothekartag in Leipzig** und nimmt an einer **Studienreise nach Amsterdam** teil.



Die **Openbare Bibliotheek Amsterdam** erstreckt sich über 8 Stockwerke. An 600 PCs können die Kundinnen und Kunden frei im Internet surfen.

**Lilo Moser** ist **Präsidentin des Zentralvorstandes der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB)** und **Vorstandsmitglied der Literarischen Aarau**.

## 8 Bibliothekskommission

Die Kommission trifft sich im Berichtsjahr im Mai und im Dezember zu Sitzungen. Die Mitglieder der Bibliothekskommission (in alphabetischer Reihenfolge):

Guy Bachmann

Daniel Feusi

Katharina Geiser

Maria Riss Gähwiler

Carlo Mettauer (Präsident, Stadtrat)



## 9 Die Zahlen im Detail

### Ausleihe

	2007	2006	Zu-/Abnahme
Printmedien	166'483	166'480	0 %
Nonbooks	120'945	126'966	-4.7 %
<b>Total</b>	<b>287'428</b>	<b>293'446</b>	<b>-2 %</b>

### Ausleihe Printmedien (inkl. Verlängerungen)

	2007		2006	
Belletristik Erwachsene	45'572	76'441	44'166	77'105
Sachbücher Erwachsene	30'869		32'939	
Belletristik Jugend	41'303	49'238	41'853	50'343
Sachbücher Jugend	7'935		8'490	
Kinderbücher		32'797		30'915
Englische Bücher	2'829	4'531	2'863	4'527
Französische Bücher	752		777	
Italienische Bücher	616		596	
Spanische Bücher	334		291	
Landkarten			1'626	
Zeitschriften		1'850		1'933
<b>Total</b>		<b>166'483</b>		<b>166'480</b>

### Ausleihe Nonbooks

	2007		2006	
Compact Discs		61'597		60'967
Kassetten		13'389		17'187
Sprachkurse		1'275		1'189
VHS-Videos		3'166		5'464
DVD-Videos		35'807		35'942
DVD-ROM		490		169
CD-ROM		5'221		6'048
<b>Total</b>		<b>120'945</b>		<b>126'966</b>

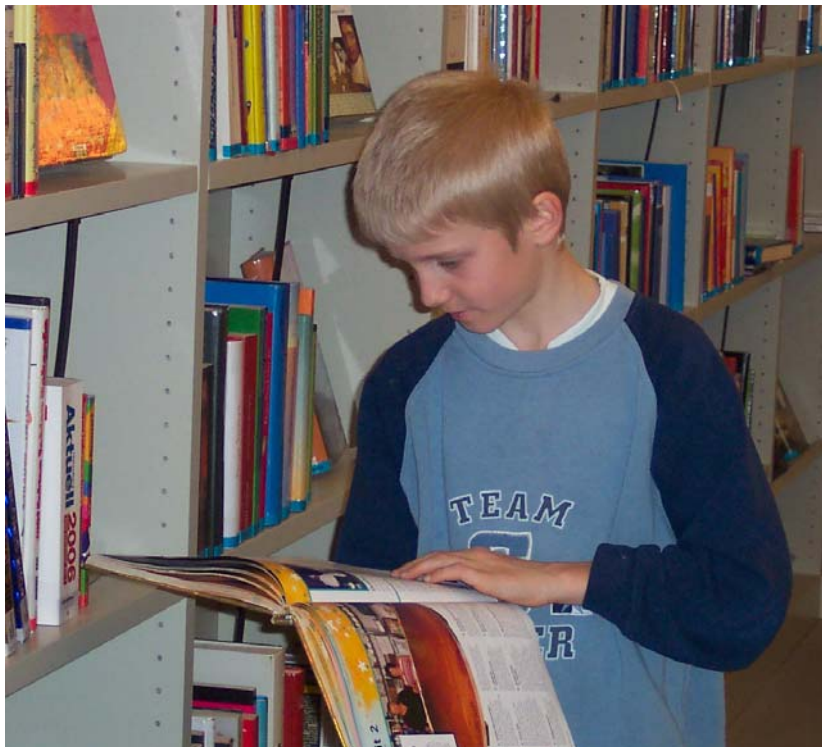
Der **Umschlagsfaktor** (Anzahl Ausleihen durch Gesamtbestand) der Stadtbibliothek liegt, trotz erweitertem Medienbestand, immer noch deutlich über dem von der *Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB)* empfohlenen Wert von 3. Beim **Gesamtbestand** liegt er bei **5.5**, bei den Printmedien bei 4.7 und bei den Nonbooks bei 7.

Die **Ausleihen** sind gegenüber dem Vorjahr um **2 %** leicht **rückläufig**. Die höchsten Zunahmen sind bei der Belletristik, bei den Kinderbüchern und bei den Hörbüchern zu verzeichnen. Rückläufig sind die Ausleihen erstmals seit Jahren bei den DVDs und bei den CDs.

Durchschnittlich **ein Drittel des Medienbestandes** ist **jeweils ausgeliehen** (ca. 17'000 Einheiten).

**4'325** (2006: 4'212) **Vormerkungen** werden getätigt. Die Möglichkeit, Vormerkungen via Online-Katalog von zu Hause aus zu erledigen, wird rege genutzt.

Die beiden öffentlichen **Internet-Stationen** sind während insgesamt **1'214 Std.** (2006: 1'286 Std.) belegt.



## *Kundinnen und Kunden*

### Wohnort der Kundinnen und Kunden 2007

	Anz. Kundinnen/Kunden
Aarau	2'353
Auenstein	38
Biberstein*	131
Buchs	211
Densbüren/Asp	55
Eppenberg/ Wöschnau*	14
Erlinsbach AG*	382
Erlinsbach SO	258
Frick*	61
Gränichen	122
Gretzenbach*	149
Herznach*	77

	Anz. Kundinnen/Kunden
Hirschthal*	43
Hunzenschwil*	95
Kölliken	97
Küttigen/Rombach*	654
Muhlen	62
Oberentfelden	91
Rohr*	205
Schönenwerd*	248
Schöffland	58
Suhr	352
Untereentfelden*	208
Anderere	1'340
Total	<b>7'304</b>

\* Beitragsgemeinden (Beitrag der Gemeinde pro eingeschriebene Kundin/ingeschriebenen Kunden: Fr. 25.--)

Aus den Zahlen ist ersichtlich, dass **2'353 (=32 %)** der Kundinnen und Kunden aus der Stadt Aarau, **2'267 (=31 %)** aus Beitragsgemeinden und **2'684 (=37 %)** aus anderen Ortschaften kommen.

**Im Durchschnitt** hat jeder Kunde/jede Kundin **pro Jahr 39 Titel** entliehen (2006: 38).

Das Bibliotheksprogramm registriert 100'596 **Besuche** (2006: 103'672). Dabei sind jene Personen nicht erfasst, welche ohne eigene Kundenkarte in die Bibliothek kommen.

Im Jahr 2007 haben sich **1'356 Personen neu angemeldet** (2006: 1'560). Trotz einer Gratis-Abo-Aktion für Kinder am Tag des Kindes konnte der seit längerer Zeit anhaltende Trend zu weniger Neuanmeldungen nicht gebremst werden.

Die Zahl der eingeschriebenen Kundinnen und Kunden ist gegenüber dem Vorjahr (2006: 7'565) wiederum leicht zurückgegangen. Auch in anderen Bibliotheken wird der Trend beobachtet, dass immer weniger Personen immer mehr ausleihen.

## Medienbestand am 31.12.2007

	2007	2006
Printmedien	35'157	34'971
Nonbooks	16'912	17'215
<b>Total</b>	<b>52'069</b>	<b>52'186</b>

### Bestand Printmedien

	neu eingestellt		ausgeschieden		Gesamtbestand (effektiver Bestand gem. EDV am 31.12.2007)	
Belletristik Erwachsene	1'274		1'386		8'998	20'039
Sachbücher Erwachsene	916	2'190	858	2'244	11'041	
Belletristik Jugend	751		814		5'492	8'008
Sachbücher Jugend	237	988	179	993	2'516	
Kinderbücher		474		374		4'237
Englische Bücher	61		128		767	2'078
Französische Bücher	38		175		711	
Italienische Bücher	38		1		322	
Spanische Bücher	30	167	1	305	278	
Landkarten		15		10		795
<b>Total</b>		<b>3'834</b>		<b>3'926</b>		<b>35'157</b>

**86 Zeitschriften** (2006:93) und **18 Zeitungen** (2006:11) sind in der Bibliothek vorhanden.

**578** (2006: 523) **Anschaffungsvorschläge** von Kunden und Kundinnen werden eingereicht, wovon **492** (2006: 455) berücksichtigt werden können.

**290 Geschenke** (Printmedien und Nonbooks) werden in den Bestand eingearbeitet.

### Bestand Nonbooks

	neu eingestellt	ausgeschieden	Gesamtbestand
Compact Discs	1'119	1'209	8'743
Kassetten	39	372	1'875
Sprachkurse	35	60	250
Videos	1	415	1'059
DVD-Spielfilme	651	262	3'317
DVD-Sachvideos (neu)	222	16	763
DVD-ROM (neu)	34	1	68
CD-ROM	63	134	837
<b>Total</b>	<b>2'164</b>	<b>2'469</b>	<b>16'912</b>

## 10 Finanzen

Aufwand (in Fr.)		Ertrag (in Fr.)	
Löhne (inkl. Sozialleistungen, Bibliothekskommission, Weiterbildung)	789'221	Mitgliederbeiträge, Gebühren, Einnahmen aus Veranstaltungen	288'208
Medienkredit (inkl. Ausrüstung)	178'883	Rückerstattungen, Bücherverkauf	28'659
Mobilien, Geräte	11'834	Gemeindebeiträge	59'175
Büroaufwand, Werbung	48'527	Verschiedene Beiträge	3'446
Café littéraire	10'541	Café littéraire	12'768
Diverses (Versicherungsprämien, Urheberrechtsabgaben etc.)	31'339		
		Aufwandüberschuss	678'089
Total	1'070'345		1'070'345

Die Stadtbibliothek ist seit 2006 ein WOSA-Bereich (Wirkungsorientierte Stadtverwaltung Aarau) mit einem Zweijahres-Globalbudget.

Bei der obigen Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ist zu beachten, dass folgende Ausgaben NICHT über das Stadtbibliothek-Konto abgerechnet werden: Mietzins, Gebäudeunterhalt, Energieverbrauch und EDV-Kosten.

Die Stadtbibliothek schliesst das Jahr 2007 bei einem **Aufwand von Fr. 1'070'345** (2006: Fr. 1'044'441) und einem **Ertrag von Fr. 392'256** (2006: Fr. 402'697) mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 678'089** (2006: Fr. 641'744) ab. Der Aufwandüberschuss wird von der Einwohnergemeinde Aarau finanziert. Die Zahl zeigt, dass die Bibliothek zu rund **63 %** von der Stadt getragen wird.

2007 können insgesamt **Fr. 62'621** (2006: Fr. 66'925) als **Beiträge verschiedener Organisationen und Gemeinden** verbucht werden. Sämtliche Beiträge entsprechen 5.8 % des gesamten Aufwandes.

Folgende Gemeinden unterstützen die Stadtbibliothek 2007 mit Fr. 25.- pro eingeschriebene Kundin/pro eingeschriebenen Kunden (in alphabetischer Reihenfolge):

**Biberstein, Eppenber-Wöschnau, Erlinsbach/AG, Frick, Gretzenbach SO, Herznach, Hirschtal, Hunzenschwil, Küttigen, Rohr, Schönenwerd, Unterentfelden.**

Unterstützung erhält die Stadtbibliothek auch von der **Aargauischen Bibliothekskommission** und von der **Reformierten Kirchgemeinde Aarau**. Das **Aargauer Kunsthau**s Aarau schenkt der Stadtbibliothek die Kataloge zu den aktuellen Ausstellungen. Der **AT-Verlag** und mehrere Privatpersonen schenken aktuelle Bücher und Nonbooks.

*Herzlichen Dank für die Unterstützung!*

## *Ausblick / Ziele*

2008 werden erstmals Mahnungen und Abholungseinladungen per E-mail verschickt. Ein neuer, farbiger Prospekt wirbt für die Dienstleistungen der Bibliothek. Die Beauftragte für Leseförderung tritt ihre Stelle am 1. Januar 2008 an und entwickelt Leseförderungsprojekte für Kinder aus bildungsfernen Bevölkerungsgruppen. Am 23. April wird die interkulturelle Kinderbibliothek iKiBi mit Büchern in zehn Fremdsprachen eröffnet.

Lilo Moser Egli, Leiterin Stadtbibliothek Aarau

Stadtbibliothek Aarau  
Graben 15  
Postfach  
5001 Aarau

T 062 824 50 11  
F 062 824 06 82  
bibliothek@aarau.ch  
www.stadtbibliothekaarau.ch

### Öffnungszeiten

Montag	14-18 Uhr
Dienstag	10-18 Uhr
Mittwoch	10-18 Uhr
Donnerstag	10-20 Uhr
Freitag	10-18 Uhr
Samstag	9-16 Uhr

Café littéraire  
Graben 15  
Postfach  
5001 Aarau

T 062 823 00 23

### Öffnungszeiten

Montag	14-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-20 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	8-17 Uhr